



ÖVE/ÖNORM E 8622-4

Ausgabe: 2014-06-01

Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 4: Mobile Steckdosen und Zwischensteckvorrichtungen

Plugs and socket-outlets for household and similar purposes –
Part 4: Portable socket-outlets and intermediate adaptor

Fiches et prises de courant pour usages domestiques et analogues –
Partie 4: Socle mobiles et adaptateur intermédiaire

Medieninhaber und Hersteller:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Austrian Standards Institute

ICS 29.120.30

Copyright © OVE/Austrian Standards Institute – 2014.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck oder
Vervielfältigung, Aufnahme auf oder in sonstige Medien
oder Datenträger nur mit Zustimmung gestattet!

Ersatz für siehe nationales Vorwort

Verkauf von in- und ausländischen Normen und technischen Regelwerken durch

Austrian Standards Institute
Heinestraße 38, 1020 Wien
E-Mail: sales@austrian-standards.at
Internet: www.austrian-standards.at
Webshop: www.austrian-standards.at/webshop
Tel.: +43 1 213 00-300
Fax: +43 1 213 00-818

zuständig OVE/Komitee
TK IS
Installationsmaterial und Schaltgeräte

Alle Regelwerke für die Elektrotechnik auch erhältlich bei
OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Eschenbachgasse 9, 1010 Wien
E-Mail: verkauf@ove.at
Internet: www.ove.at
Webshop: www.ove.at/webshop
Tel.: +43 1 587 63 73
Fax: +43 1 587 63 73 - 99
www.ris.bka.gv.at

ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2014

Inhalt

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen.....	4
3 Begriffe	5
4 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten mit Schutzart.....	5
4.1 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V, Schutzart IPX4	5
4.1.1 Ausführung	5
4.2 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V, Schutzart IPX6/IPX8 ..	7
5 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten ohne Schutzart.....	8
6 Mobile Mehrfach-Steckdose	8
6.1 Mobile Mehrfach-Steckdose (MF) für zweipolige Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V	8
6.2 Mobile Kombinationssteckdose (MK) für zweipolige Stecker mit Schutzkontakt; 16 A, AC 250 V und Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V	8
6.3 Mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdosen	10
7 Zwischensteckvorrichtung mit bis zu vier Steckdosen für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V	12
8 Zwischensteckvorrichtung mit bis zu drei Steckdosen für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V	13
9 Zwischensteckvorrichtung mit zwei Steckdosen für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V und einer Schutzkontakt-Steckdose mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5A, AC 250V	14

Vorwort

Auf Grund der Vereinbarung zwischen dem OVE und dem Österreichischem Normungsinstitut werden alle elektrotechnischen Dokumente als „Doppelstatusdokumente“ veröffentlicht. Diese Dokumente haben daher sowohl den Status von ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK gemäß ETG 1992 als auch den einer ÖNORM gemäß NG 1971.

Der Rechtsstatus dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist den jeweils geltenden Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz zu entnehmen.

Bei mittels Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz verbindlich erklärten ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORMEN ist zu beachten:

- Hinweise auf Veröffentlichungen beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf den Stand zum Zeitpunkt der Herausgabe dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM. Zum Zeitpunkt der Anwendung dieser ÖSTERREICHISCHEN BESTIMMUNGEN FÜR DIE ELEKTROTECHNIK/ÖNORM ist der durch die Verordnungen zum Elektrotechnikgesetz oder gegebenenfalls auf andere Weise festgelegte aktuelle Stand zu berücksichtigen.
- Informative Anhänge und Fußnoten sowie normative Verweise und Hinweise auf Fundstellen in anderen, nicht verbindlichen Texten werden von der Verbindlicherklärung nicht erfasst.

Änderungen

Diese vorliegende Ausgabe ersetzt ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2012, da eine redaktionellen Überarbeitung sowie eine technische Ergänzung um Anforderungen für die Schutzart IPX6 und IPX8 erforderlich war. Die in dieser ÖVE/ÖNORM enthaltenen Änderungen wurden nach einem formellen Verfahren als ENTWURF ÖVE/ÖNORM E 8622-4/A1:2013 zur Stellungnahme durch die Öffentlichkeit herausgegeben.

Erläuterungen zum Ersatzvermerk

Die vorliegende Ausgabe ersetzt ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2012.

In der ETV 2002/A2 sind ÖNORM E 6622-3:1996, ÖNORM E 6622-4:1996, ÖNORM E 6622-5:1996, und ÖNORM E 6622-8:1996 verbindlich erklärt. Die Zurückziehung dieser Bestimmung kann erst mit Erscheinen einer neuen ETV erfolgen.

ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2014

1 Anwendungsbereich

Diese ÖVE/ÖNORM gilt für

- zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V, Schutzart IPX4,
- zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V, Schutzart IPX6/IPX8,
- zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten,
- mobile Mehrfach-Steckdosen,
- Zwischensteckvorrichtung, welche die Aufnahme von Steckern für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V (Flachstecker) gemäß ÖVE-IG/EN 50075 in eine Steckdose für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke 16 A, AC 250 V, ermöglichen.

Sie enthält die zur einwandfreien Funktion erforderlichen Abmessungen mit deren Toleranzen. Sie ist gemeinsam mit ÖVE/ÖNORM E 8684-1, ÖVE/ÖNORM E 8622-1 und ÖVE/ÖNORM E 8622-2 anzuwenden.

Diese Normenreihe ÖVE/ÖNORM E 8622 besteht aus folgenden Teilen:

- Teil 1: Grundauführung zweipolige Steckdosen mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V
- Teil 2: Grundauführung zweipolige Steckdosen 2,5 A, AC 250 V
- Teil 3: Ortsfeste Steckdosen
- Teil 4: Mobile Steckdosen und Zwischensteckvorrichtungen

Nur solche Steckdosen, die der vorliegenden ÖVE/ÖNORM und auch ÖVE/ÖNORM E 8684-1 entsprechen, sind normgerecht.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften sind immer in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.

ÖVE/ÖNORM E 8620 Reihe, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke*

ÖVE/ÖNORM E 8622-1, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Grundauführung zweipolige Steckdosen mit Schutzkontakten 16 A, AC 250 V*

ÖVE/ÖNORM E 8622-2, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 2: Grundauführung zweipolige Steckdosen 2,5 A, AC 250 V*

ÖVE/ÖNORM E 8622-3, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 3: Ortsfeste Steckdosen*

ÖVE/ÖNORM E 8626, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Lehren zur Überprüfung der Funktionsmaße*

ÖVE/ÖNORM E 8684-1, *Stecker und Steckdosen für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke – Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

ÖVE-IG/EN 50075, *Flache, nicht-wieder anschließbare zweipolige Stecker, 2,5 A, AC 250 V, mit Leitung, für die Verbindung von Klasse-II-Geräten für Haushalt und ähnliche Zwecke*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser ÖVE/ÖNORM gelten die Begriffe nach ÖVE/ÖNORM E 8684-1 und die folgenden Begriffe:

3.1

Kupplungssteckdose

Steckdose die dazu bestimmt ist, an flexible Leitung angeschlossen zu werden oder eine Baueinheit mit dieser bildet und die leicht von einer Stelle zur anderen bewegt werden kann, während sie an das Netz angeschlossen ist

3.2

mobile Mehrfach-Steckdose (MF); Tischsteckdose

mobile Kombination von zwei oder mehr Steckdosen (Flachsteckdosen)

3.3

mobile Kombinationssteckdose (MK)

mobile Kombination von Schutzkontaktsteckdosen und Flachsteckdosen im Anzahlverhältnis höchstens 1:2

3.4

mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose (MM)

mobile Kombination von zwei oder mehr Schutzkontaktsteckdosen

3.5

mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose (MD)

mobile Kombination von zwei oder mehr Schutzkontaktsteckdosen mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A

3.6

Zwischensteckvorrichtung

mobile Steckvorrichtung bestehend aus einer integrierten Einheit mit einem Steckerteil und einem oder mehreren Steckdosenteilen

4 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten mit Schutzart

4.1 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V, Schutzart IPX4

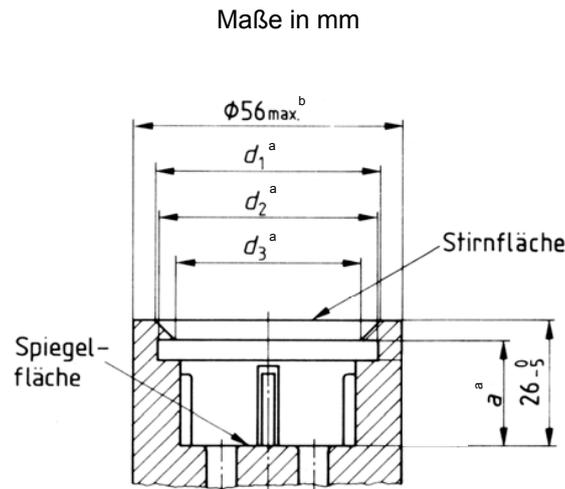
4.1.1 Ausführung

Abmessungen für zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, Schutzart IPX4 gemäß Bild 1.

Nicht angegebene Abmessungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-1.

ANMERKUNG In Bild 1 sind einige Maße ohne direkte Festlegung mit der Fußnote^a gekennzeichnet. Diese indirekte Bemaßung ist erforderlich, weil einige Parameter, wie zB Wanddicke, Härte des Werkstoffes und Reibungswert, bei den verschiedenen Konstruktionen voneinander abweichen und dadurch unterschiedlich einwirken können.

ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2014



Es bedeutet:

- ^a Da die Maße a , d_1 , d_2 , d_3 material- und geometrieabhängig sind, können sie nicht festgelegt werden. Sie bleiben daher der Wahl des Herstellers überlassen, sind aber so zu wählen, dass die Prüfungen sowohl mit der Maßlehre als auch mit der Dichtlehre bestanden werden.
- ^b Dieser Durchmesser darf innerhalb eines Abstandes von 52 mm, von der Stirnfläche der Kupplungssteckdose aus gemessen, nicht überschritten werden. Diese Forderung gilt nicht, wenn keine Kontaktgabe mit dem Anbaustecker – Ausführung mit Schutzkragen – gemäß ÖVE/ÖNORM E 8620-5 mit dem Innendurchmesser von 60 mm und einer Höhe von 40 mm möglich ist, zB bei Kupplungssteckdosen mit Deckelscharnier und/oder bei Mehrfachsteckdosen.

Bild 1 – Ausführung von zweipoligen Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, Schutzart IPX4

4.1.2 Prüfung

Prüfungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1. In Kupplungssteckdosen der Schutzart IPX4 muss sich die Maßlehre L1 gemäß ÖVE/ÖNORM E 8626:2012 einführen lassen.

Bei der Gebrauchsprüfung, der Schaltleistungsprüfung und der Prüfung der Steckerabzugskräfte gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1 wird der Dichtkragen abgetrennt.

Die Prüfung gemäß Schutzart IPX4 wird mit und ohne eingeführten Stecker durchgeführt. Als Stecker wird dabei die Dichtlehre L2 gemäß ÖVE/ÖNORM E 8626:2012 verwendet. Während dieser Prüfung liegt die Kupplungssteckdose auf einer waagrechten, ebenen Unterlage.

ANMERKUNG Die Schutzart IPX4 ohne eingeführten Stecker kann durch einen unverlierbaren Deckel erreicht werden.

4.1.3 Kennzeichnung

Bei Kupplungssteckdosen der Schutzart IPX4 muss die Kennzeichnung IPX4 angebracht sein.

ANMERKUNG Der Buchstabe „X“ muss durch die entsprechende Kennziffer für den Schutz gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen und Schutz gegen das Eindringen fester Fremdkörper ersetzt werden.

4.2 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V, Schutzart IPX6/IPX8

4.2.1 Ausführung

Abmessungen für zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten, Schutzart IPX6/IPX8 gemäß Bild 2.

Nicht angegebene Abmessungen und Angaben wie Steckdose gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-3.

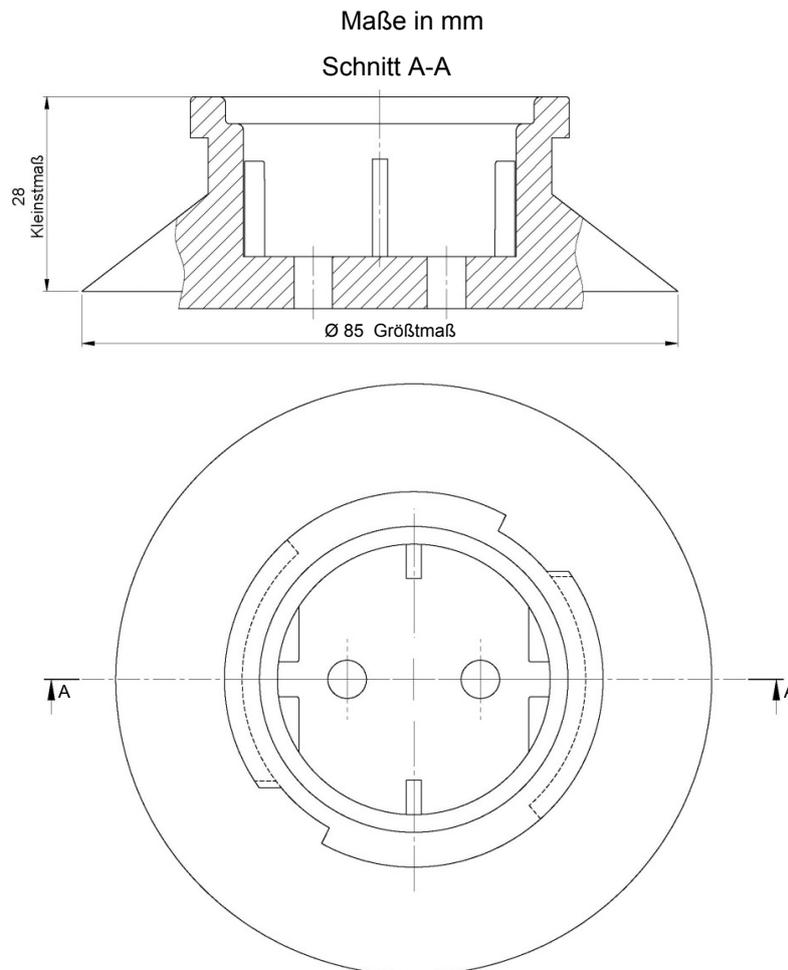


Bild 2 – Zweipolige Kupplungsdose mit Schutzkontakten, 16 A, AC 250 V, Schutzart IPX6/IPX8

ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2014

4.2.2 Prüfung

Prüfungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1.

Bei der Gebrauchsprüfung, der Schaltleistungsprüfung und der Prüfung der Steckerabzugskräfte gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1 wird der Dichtkragen abgetrennt.

Die Prüfung gemäß Schutzart IPX6 / IPX8 wird mit und ohne eingeführten Stecker durchgeführt. Während dieser Prüfung liegt die Kupplungssteckdose auf einer waagrechten, ebenen Unterlage.

ANMERKUNG Die Schutzart IPX6 / IPX8 ohne eingeführten Stecker kann durch einen unverlierbaren Deckel erreicht werden.

4.2.3 Kennzeichnung

Bei Kupplungssteckdosen der Schutzart IPX6/IPX8 muss die Kennzeichnung IPX6 bzw. IPX8 angebracht sein.

ANMERKUNG Der Buchstabe „X“ muss durch die entsprechende Kennziffer für den Schutz gegen den Zugang zu gefährlichen Teilen und Schutz gegen das Eindringen fester Fremdkörper ersetzt werden.

5 Zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten ohne Schutzart

Für zweipolige Kupplungssteckdosen mit Schutzkontakten gelten die Anforderung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-1.

6 Mobile Mehrfach-Steckdose

6.1 Mobile Mehrfach-Steckdose (MF) für zweipolige Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V

6.1.1 Mehrfach-Steckdosen dürfen nur als mobile Mehrfach-Steckdosen in den Verkehr gebracht werden.

6.1.2 Mobile Mehrfach-Steckdosen müssen nicht abklemmbar ausgeführt sein und dürfen nur mit einer an der Leitung angeschlossenen Stecker gemäß ÖVE/ÖNORM E 8620-2 in Verkehr gebracht werden.

6.1.3 Die Steckdosen müssen ÖVE/ÖNORM E 8622-2 entsprechen. Die Stecker-Eingriffsflächen dürfen nur die in Bild 2 dargestellten Einführungsöffnungen für Flachstecker aufweisen.

6.2 Mobile Kombinationssteckdose (MK) für zweipolige Stecker mit Schutzkontakt; 16 A, AC 250 V und Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V

6.2.1 Kombinationssteckdosen dürfen nur als mobile Kombinationssteckdosen in den Verkehr gebracht werden.

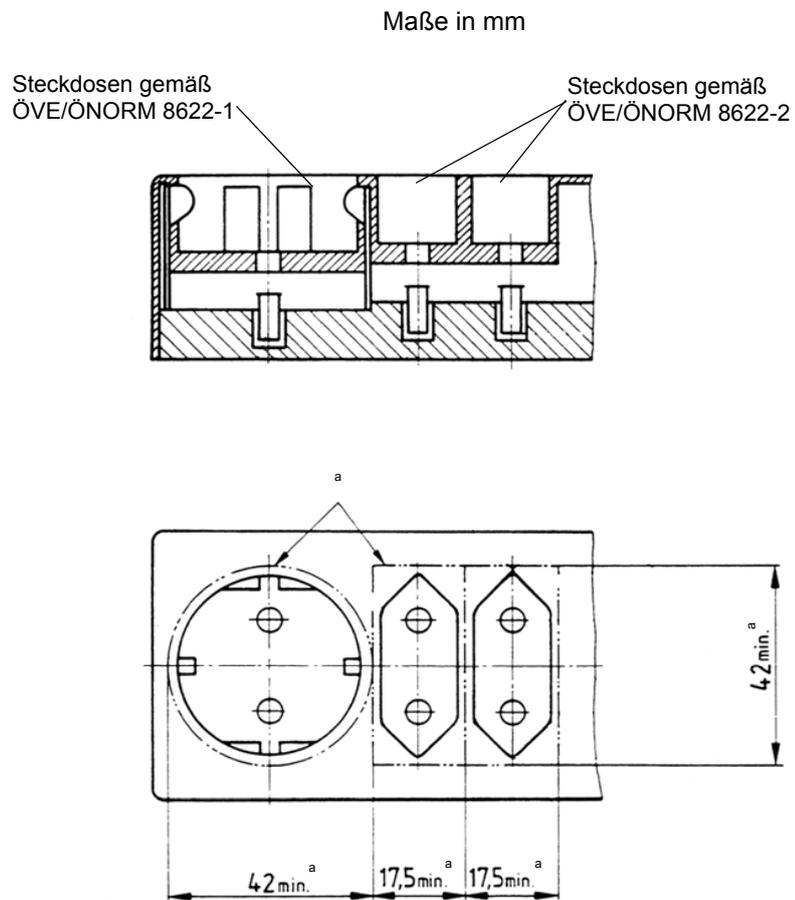
6.2.2 Mobile Kombinationssteckdosen müssen nicht abklemmbar ausgeführt sein und dürfen nur mit einer an der Leitung angeschlossenen Stecker gemäß ÖVE/ÖNORM E 8620-3 in Verkehr gebracht werden.

6.2.3 Die Stecker-Eingriffsflächen müssen die in Bild 3 dargestellten Einführungsöffnungen aufweisen.

6.2.4 In mobilen Kombinationssteckdosen sind Steckdosen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-1 und solche gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-2 nur im Anzahl-Verhältnis bis 1:2 zulässig.

6.2.5 Abmessungen

Abmessungen für mobile Kombinationssteckdose gemäß Bild 3.



Es bedeutet:

- ^a Die Umrisslinien begrenzen Freiräume, die für das leichte Einführen und Abziehen der Stecker erforderlich sind.

Bild 3 – Mobile Mehrfach-Steckdose (MF, MK)

ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2014**6.3 Mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdosen****6.3.1 Mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose (MM)**

Die Steckdosen müssen ÖVE/ÖNORM E 8622-1 entsprechen.

Die Anordnung der Kontaktbuchsen darf verdreht sein.

Abmessungen für mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose (MM) gemäß Bild 4.

Maße in mm

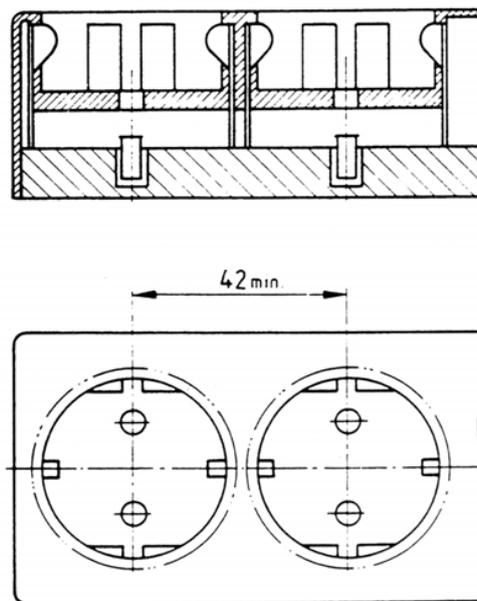


Bild 4 – Mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose (MM)

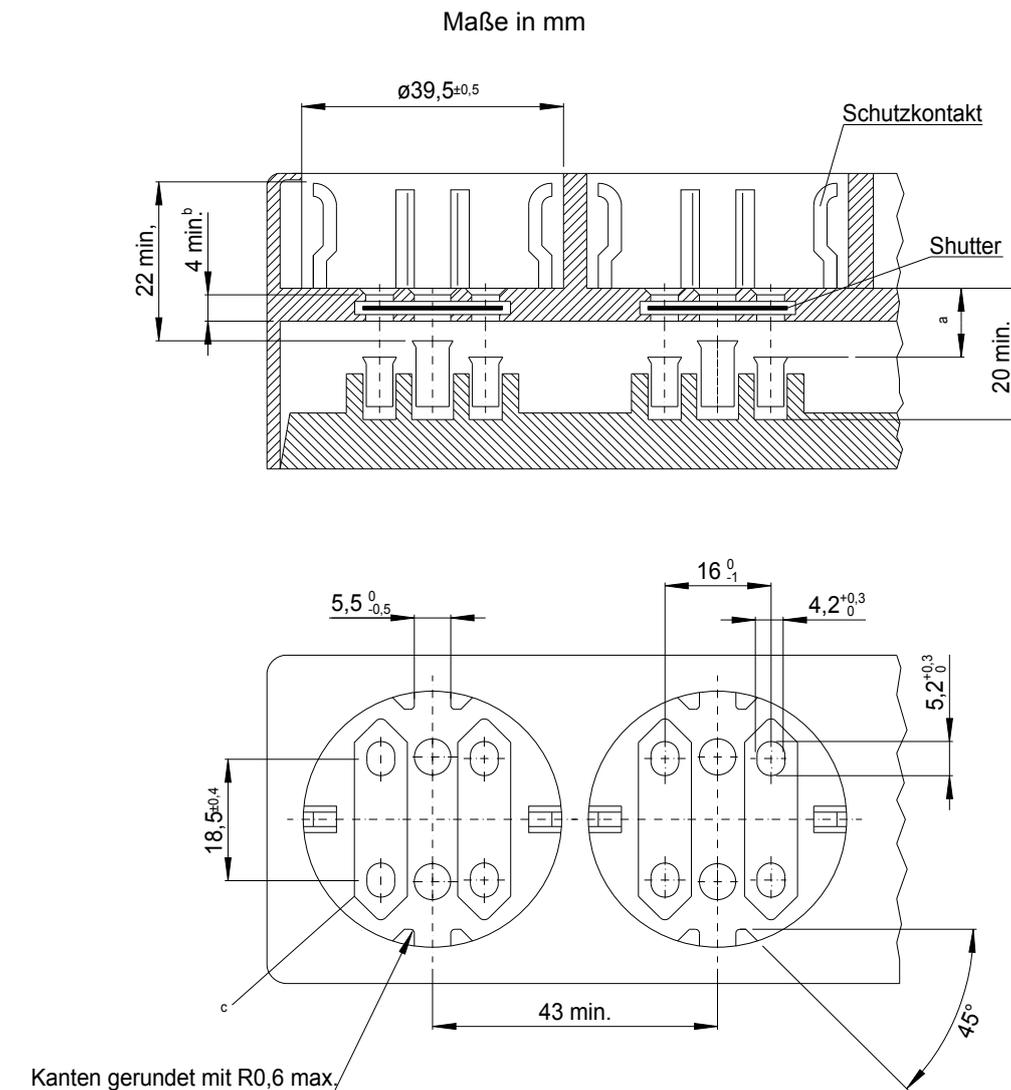
6.3.2 Mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V (MD)

Nicht angegebene Abmessungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-1 und ÖVE/ÖNORM E 8622-2.

Abmessungen für Mobile Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose (MD) gemäß Bild 5.

Ausführung nur mit Shutter gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-1:2010, Bild 1 zulässig.

Die Anordnung der Kontaktbuchsen darf verdreht sein.



Es bedeutet:

- a Abstand 8 ± 1 mm oder $10,5 \pm 1$ mm, je nach Ausführung, zwischen der Eingriffsfläche und der Stelle des ersten Kontaktes. Prüfung mit Lehre CF7A oder CF7B gemäß ÖVE/ÖNORM E 8626:2012.
- b Länge des zylindrischen Teiles der Einführungsöffnung für Steckerstifte
- c Optionale Markierung der Flachsteckerposition

Bild 5 – Mehrfach-Schutzkontaktsteckdose mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A (MD)

ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2014

Zusätzliche Anforderung zur Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.

Für die Prüfung wird ein Flachstecker in eine Flachsteckerposition eingesteckt und anschließend (mit eingestecktem Stecker) müssen an der zweiten Flachsteckerposition die kleinsten und der größten Abzugskräfte eingehalten werden und umgekehrt.

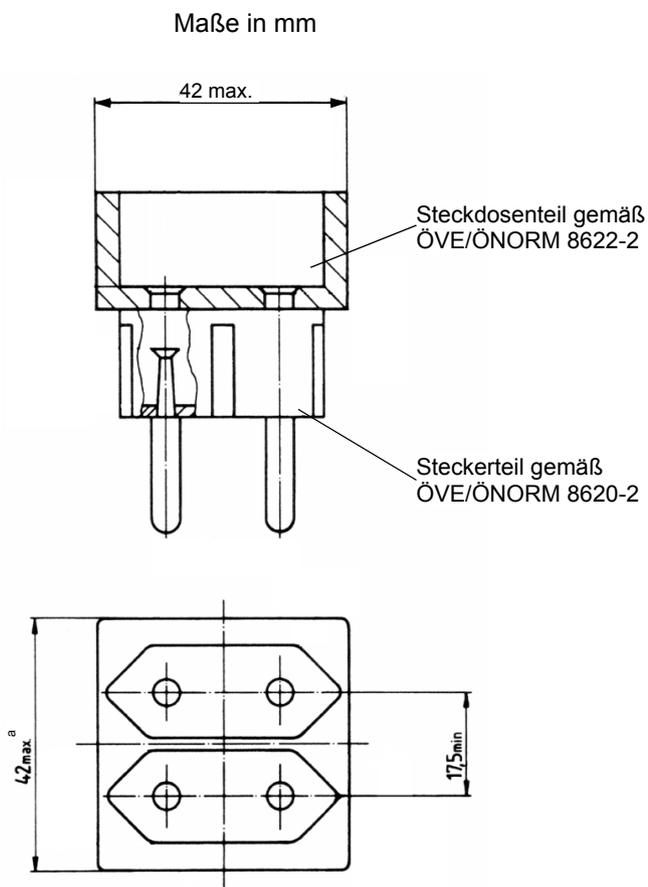
Prüfung der kleinsten Abzugskraft mit Lehre ÖVE/ÖNORM E 8626:2012, Lehre C2A.

7 Zwischensteckvorrichtung mit bis zu vier Steckdosen für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V

Die dem Flachstecker zugeordneten Eingriffsflächen dürfen nur die dargestellten Einführungsöffnungen aufweisen.

Abmessungen für Zwischensteckvorrichtung mit zwei Steckdosen gemäß Bild 6.

Nicht angegebene Abmessungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-2.



Es bedeutet:

- ^a Dieses Maß kann bei drei bzw. vier Steckdosen für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V abweichen.

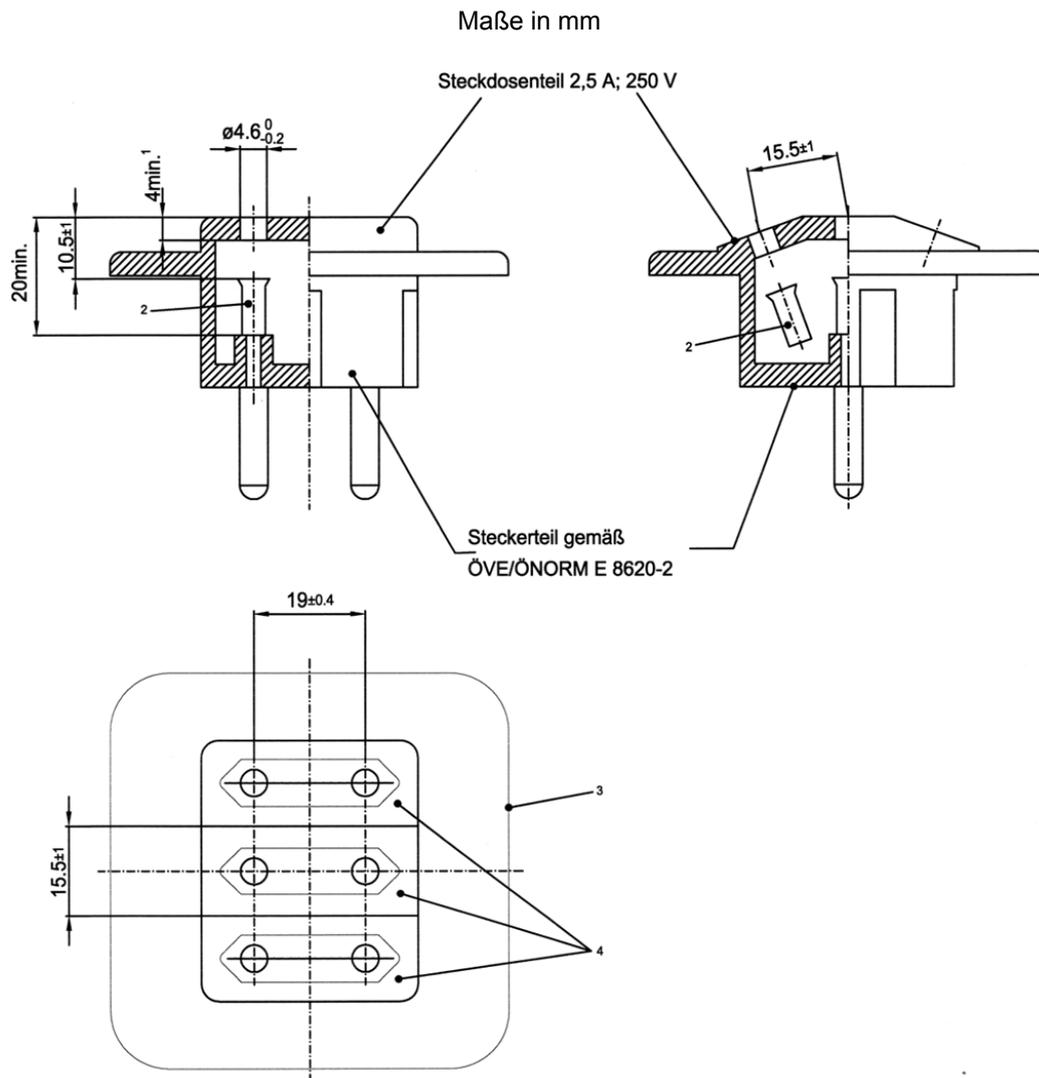
Bild 6 – Zwischensteckvorrichtung mit zwei Steckdosen für Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V

8 Zwischensteckvorrichtung mit bis zu drei Steckdosen für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V

Die dem Flachstecker zugeordneten Eingriffsflächen dürfen nur die dargestellten Einführungsöffnungen aufweisen.

Es muss sichergestellt sein, dass keine anderen als die vorgesehenen Einsteckmöglichkeiten gegeben sind.

Abmessungen für Zwischensteckvorrichtung mit drei Steckdosen gemäß Bild 7.



Es bedeutet:

- 1 Länge des zylindrischen Teiles der Einführungsöffnung für Steckerstifte
- 2 Kontaktbuchsen zwischen 3,5 mm und 4,3 mm federnd
- 3 Die Außenkontur ist so zu wählen, dass ein einpoliges Einführen eines Steckers nicht möglich ist.
- 4 Die Fläche ist so zu wählen, dass die Aufnahme von drei bzw. zwei Steckern (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V gemäß ÖVE-IG/EN 50075 möglich ist.

Bild 7 – Zwischensteckvorrichtung mit drei Steckdosen für Geräte der Schutzklasse II

ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2014**9 Zwischensteckvorrichtung mit zwei Steckdosen für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V und einer Schutzkontakt-Steckdose mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5A, AC 250V**

Nicht angegebene Abmessungen gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-1, ÖVE/ÖNORM E 8622-2, ÖVE/ÖNORM E 8622-3, ÖVE/ÖNORM E 8622-4:2012, Bild 5 und ÖVE/ÖNORM E 8620-3.

Abmessungen für Zwischensteckvorrichtung mit zwei Steckdosen für Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V (Flachstecker) und einer Schutzkontakt-Steckdose mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5A, AC 250 V gemäß Bild 6.

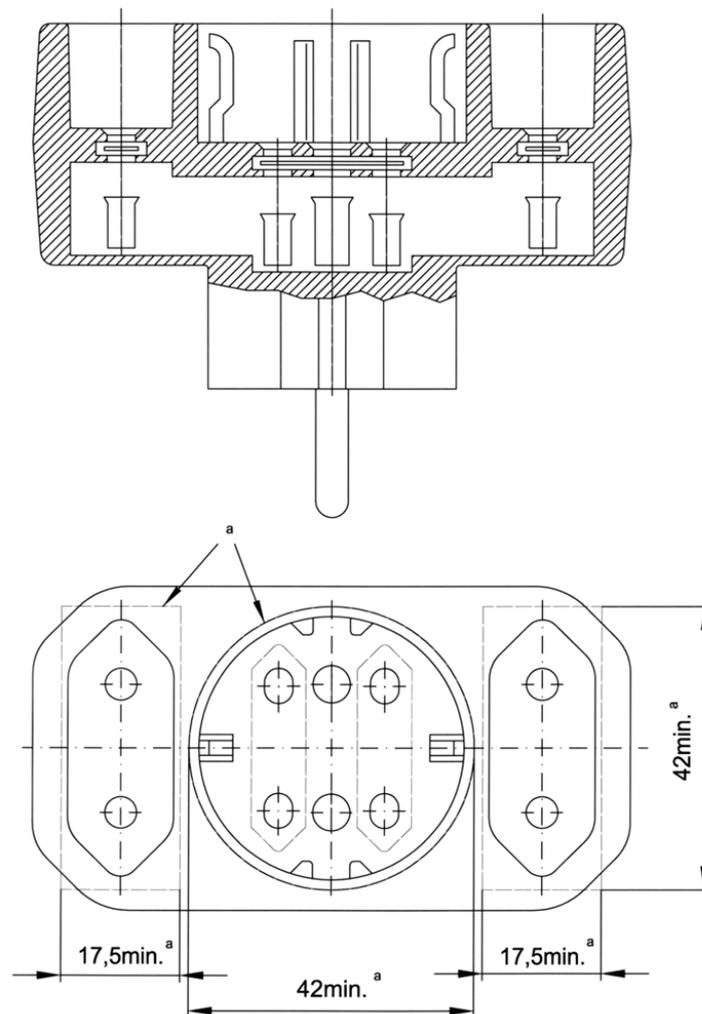
Ausführung der Schutzkontaktsteckdosen mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker (Flachstecker) für Geräte der Schutzklasse II, 2,5A, AC 250V nur mit Shutter gemäß ÖVE/ÖNORM E 8622-1:2012, Bild 1 zulässig.

Zusätzliche Anforderung zur Prüfung gemäß ÖVE/ÖNORM E 8684-1:2010, Abschnitt 22.

Für die Prüfung wird ein Flachstecker in eine Flachsteckerposition eingesteckt und anschließend (mit eingestecktem Stecker) müssen an der zweiten Flachsteckerposition die kleinsten und der größten Abzugskräfte eingehalten werden und umgekehrt.

Prüfung der kleinsten Abzugskraft mit der Lehre C2A gemäß ÖVE/ÖNORM E 8626:2012.

Maße in mm



Es bedeutet:

- ^a Diese Umrisslinien begrenzen Freiräume, die für das leichte Einführen und Abziehen der Stecker erforderlich sind.

Bild 8 – Zwischensteckvorrichtung mit zwei Steckdosen für Geräte der Schutzklasse II, 2,5 A, AC 250 V (Flachstecker) und einer Schutzkontakt-Steckdose mit zusätzlicher Einführungsmöglichkeit für Stecker für Geräte der Schutzklasse II, 2,5A, AC 250V (Flachstecker)